

# Inhaltsverzeichnis

**Steinernes Bett** ..... 3



[<<< zurück](#) | [Volkssagen aus dem Lande Baden](#) | [weiter >>>](#)

# Steinernes Bett

Vor etwa sechzig Jahren starb zu Bottenau ein lediges Weibsbild, welches heimlich etliche Kinder geboren und umgebracht hatte. Nachdem sie begraben war, klopfte es nachts an die Hausthüre ihrer Wohnung, und ohne zu fragen, wer da sei, öffneten die Leute. Hätten sie die Frage gethan, würde die anklopfende Verstorbene nicht ins Haus gekonnt haben; so aber kam sie, in kohlschwarzer Gestalt, hinein, warf sich in ihrer Stube aufs Bett und wälzte sich schreiend so heftig herum, daß die Lade fast in Stücke ging. Um das Gespenst fortzuschaffen, wurde der Kapuziner-Guardian von Oberkirch gerufen, welcher es auch in eine Schachtel beschwor und diese in seiner Kaputze in das schwarze Loch im Rappenwald trug.<sup>1)</sup> Aber die Verstorbene kam wieder ins Haus und tobte auf dem Bette, worauf die Leute, nach dem Rath des Guardians, eine steinerne Bettlade machen und in das schwarze Loch bringen ließen. Dahin wurde dann auch der Geist wieder vom Kapuziner getragen, und seitdem bleibt er dort und ächzt und heult in den heiligen Nächten auf der steinernen Lade, die mit ihrer Umgebung von Menschen und Thieren gemieden wird.

Quelle: *Bernhard Baader, Volkssagen aus dem Lande Baden und den angrenzenden Gegenden, Band 1, Verlag der Herder'schen Buchhandlung, Karlsruhe 1851*

---

[sagen](#), [bernhardbaader](#), [vsb](#), [baden](#), [bottenau](#), [kinds mord](#), [kapuziner](#), [mönch](#), [bann](#), [spuk](#), [v1](#)<sup>1)</sup>

Andere sagen, er habe den Geist auf einem Besen dahingetragen.

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:vsb128>

Last update: **2026/01/13 16:22**

